

Neue Kernlehrpläne am Gymnasium in Nordrhein-Westfalen

Nachfolgende Übersicht verdeutlicht,

- inwieweit das Lehrwerk TERRA Erdkunde für Gymnasien in NRW dem neuen Kernlehrplan entspricht,
- inwieweit es darüber hinaus geht,
- welche Zusatzangebote unter TERRA-EXTRA im Netz verfügbar sind.

Die Übersicht ermöglicht dem unterrichtenden Kollegen, eine Jahresplanung vorzunehmen, die nicht nur die Obligatorik des Kernlehrplanes abdeckt, sondern darüber hinaus aktuelle und wichtige Thematiken einbezieht.

Übersicht der im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen mit den hier verwendeten Abkürzungen

Sachkompetenz Kl. 5/6

- S1: verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume.
- S2: beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungsbereich.
- S3: stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie, Landwirtschaft und im Dienstleistungsbereich dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab.
- S4: zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten, einzelnen Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung auf.
- S5: unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen, teils räumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten.
- S6: stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen her.

- S7: beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung.
- S8: wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an.

Sachkompetenz Kl. 7-9

- S9: verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen.
- S10: beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenform, Boden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen.
- S11: erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung.

- S12: stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf.

S13: erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen.

S14: stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar.

S15: erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen.

S16: nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und

der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten.

S17: erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft.

S18: stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her.

S19: analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar.

S20: erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern.

S21: verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern.

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

Methodenkompetenz Kl. 5/6

- M1: nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung.
- M2: beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte.
- M3: entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogene Informationen.
- M4: gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogene Informationen.
- M5: erstellen aus Zahlenreihen (in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht) einfache Diagramme.
- M6: entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder.
- M7: arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen.

Methodenkompetenz Kl. 7-9

- M8: orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar.
- M9: entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor.
- M10: beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film,

statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen.

- M11: wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen.
- M12: recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen.
- M13: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer).
- M14: unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff.
- M15: entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente.
- M16: stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar.

Urteilskompetenz Kl. 5/6

- U1: unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten.
- U2: vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig.

Urteilskompetenz Kl. 7-9

- U3: schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit.
- U4: erfassen mediale Präsentationen als auch interessen geleitete Interpretationen der Wirklichkeit.
- U5: reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg.
- U6: sind fähig und bereit, Interessen und Raumannsprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen.
- U7: fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ.
- U8: beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung.
- U9: reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch.

Handlungskompetenz i.e.S. Kl. 5/6

- H1: führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch.
- H2: stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar.

Handlungskompetenz i.e.S. Kl. 7-9

- H3: planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen.
- H4: vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert.
- H5: nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse.
- H6: sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.

Ökonomische Grundbildung: Problemfelder und zentrale Inhalts- und Problemaspekte

Übersicht mit den im Stoffverteilungsplan verwendeten Abkürzungen

Problemfeld 1:

Konsumentensouveränität – Verkaufsstrategien

- a) Bedürfnisse, Nachfrage und wirtschaftliches Handeln
- b) Kaufverhalten, Verbraucherschutz, Rechte und Pflichten der Käuferin/des Käufers
- c) Marketinginstrumente und Verkaufsstrategien
- d) Konsum und ökologische Verantwortung

Problemfeld 2:

Markt – Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht

- a) Die Koordination von Angebot und Nachfrage am Markt und Funktionen des Marktpreises
- b) Wettbewerb versus Konzentration; Marktgeschehen und staatlicher Ordnungsrahmen
- c) Die Sozialbindung des Eigentums und ethische Aspekte des Marktprozesses

Problemfeld 3:

Geldgeschäfte – Geldwertstabilität

- a) Geldfunktionen und Sicherung des Geldwertes durch die EZB
- b) Der Euro und sein Außenwert
- c) Kreditformen und Vermögensanlage

Problemfeld 4:

Produktion – Technischer Fortschritt – Strukturwandel

- a) Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin/des Unternehmers in der Marktwirtschaft
- b) Standortfaktoren, betriebliche Grundfunktionen und betriebliche Kennziffern
- c) Innovationen in der Produktion und Strukturwandel

Problemfeld 5:

Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft

- a) Berufswahl und Berufswegplanung
- b) Der Arbeitsmarkt und der Wandel von Arbeitsformen, Arbeitsbedingungen und Qualifikationsanforderungen durch technischen Fortschritt und Globalisierung
- c) Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen, Tarifverträge und Tarifautonomie
- d) Wege in die unternehmerische Selbstständigkeit, Chancen und Risiken

Problemfeld 6:

Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit

- a) Primärverteilung des Einkommens, Verteilungsungleichheiten und staatliche Umverteilung
- b) Soziale Risiken: Systeme der sozialen Sicherung und Formen der privaten Vorsorge
- c) Grenzen der sozialen Sicherung – Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftswachstum

Problemfeld 7:

Ökologische Herausforderungen/Verhältnis von Ökonomie und Ökologie

- a) Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen
- b) Qualitatives versus quantitatives Wachstum – nachhaltiges Wirtschaften und Kreislaufwirtschaft
- c) Prinzipien der Umweltökonomie und Einsatz umweltpolitischer Instrumente im nationalen und internationalen Rahmen
- d) Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion

Problemfeld 8:

Soziale Marktwirtschaft – Herausforderungen durch Internationalisierung und Globalisierung

- a) Die Entwicklung der Sozialen Marktwirtschaft und ihre ordnungspolitischen Elemente; wirtschaftspolitische Ziele, Entscheidungsfelder und Träger der nationalen Wirtschaftspolitik
- b) Vom nationalen Markt zum europäischen Binnenmarkt
- c) Der Prozess der Globalisierung, Chancen und Risiken
- d) Wirtschaftsbeziehungen zwischen unterschiedlich entwickelten Ländern

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

Themen in TERRA * = fakultativ (über KLP hinaus)	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Grundbegriffe
* 1. Die Welt erforschen			
* AT Die Welt erforschen			
*Die Welt wird entdeckt	S9, M8, M9		
*Mit Magellan um die Erde	S9, M8		
*Die Reisen des Alexander von Humboldt	S9, M8, U7		Kolonisator
So forschen Geographen heute – Der Aralsee	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, U6, U7, U8		Baumwollanbau, Salzsee
2. Beleuchtungszonen der Erde			
Beleuchtungszonen der Erde	S9, S10, M8, M9		Beleuchtungszonen
*Die Erwärmung der Erde	S9, S10, M8, M9, M10		Exposition, Beleuchtungszonen, Sonneneinstrahlung, Temperaturzone
*Tageslängen und Jahreszeiten	S9, S10, M8, M9, M10		Beleuchtungszonen, Jahreszeiten, Polare Zone, Tropenzone, Zenit, Zenitalregen
M Klimadiagramme auswerten	M4, M5		Klimadiagramme, Vegetationszeit, Klima, arides Klima, humides Klima
3. In der Kalten Zone			
Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkt: Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen			
Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)			
AT In der Kalten Zone	S9, S10, M8, M9		Kalte Zone
*Arktis und Antarktis – ein Vergleich	S9, S10, M8, M9, M10	7c	Arktis, Antarktis, Eisberg, Inlandeis, Meereis, Packeis, Polargebiet, Schelfeis, Treibeis
Endlos der Tag – endlos die Nacht	S9, S10, M8, M9, M10		Mittsommer, Polarnacht, Polartag

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

Leben in der Kälte	S9, S10, M4, M8, M9, M10		Dauerfrostboden, Flechten, Permafrost, Tundra, Vegetationsperiode, Vegetationszeit, Wachstumszeit	
Wir in Nunavut	S9, S10, S12, M8, M9, M10, M16, U7	1a, 1d, 5a, 5b, 7b, 7c	Inuit, Nomaden	
Transalaska-Pipeline	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M16, U7	1a, 1d, 4b, 7c	Pipeline	
M Ein Wirkungsschema erstellen	S10, S11, S12, M9, M10, M16, U6, U7, U8, H2	1a, 1d, 4b, 7c	Wirkungsschema	
Das grüne Gold bewahren		1a, 1d, 4b, 7a, 7b, 7c, 8c, 8d	borealer Nadelwald, Taiga	
M Ein Satellitenbild auswerten	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8, H4	1a, 1d, 4b, 7c	Satellitenbild	
An der Kältengrenze des Ackerbaus	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M11, M13	1a, 1d, 4b, 4c, 7c	Sommerweizen, Winterweizen, Wachstumszeit	
Training	S9, S10, S12, M8, M9, M10, M16	1, 4, 5, 7		
4. In der Wüste				
<p>Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkte: – Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen – Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen</p> <p>Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)</p>				
AT In der Wüste	S9, S10, M8, M9		Wüste	
M Einen Lernzirkel gestalten	M10		Lernzirkel, Stationenlernen	
Station 1: Erkenne den Typ	S9, S10, M8, M9, M10, M16		Binnenwüste (Regenschattenwüste), Küstenwüste, Passatwüste o. Wendekreiswüste	
Station 2: Wüsten – ein Meer aus Sand?			Felswüste, Hamada, Sandwüste, Erg, Pilzfelsen, Salzsee, Schott, Wadi, Kies- o. Geröllwüste, Serir	

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

Station 3: Wasser in der Wüste	S9, S10, M8, M9, M10, M16		artesischer Brunnen, fossiles Wasser, Grundwasser, Oberflächenwasser, Quelle
Station 4: Oasen	S9, S10, S12, S14, S18, S20, M8, M9, M10, M16	1a, 1d, 4b, 5a, 5b, 5d, 7b, 7c, 8c, 8d	Nomade, Oase, Oasengarten
Station 5: In der längsten Oase der Welt	S9, S10, M8, M9, M10, M13, M16		Oase, Satellitenbild
Station 6: More crop per drop	S9, S10, S12, M8, M9, M10, M16, U7, U8	1a, 1d, 7b, 7c	Bewässerungstechniken, Bodenversalzung, Graben- u. Furchenbewässerung, Karussellberegnung, Tröpfchenbewässerung
Station 7: Meister der Anpassung	S9, S10, M8, M9, M10, M16		Kamel
Station 8 (Training): Wüstenfit?	S21		s. o.
5. In den Savannen			
<p>Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkte: – Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen – Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen</p> <p>Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)</p>			
AT In den Savannen	S9, S10, M8, M9		Savanne, Sahel(zone), Wüste
Savanne ist nicht gleich Savanne	S9, S10, M8, M9, M10, M16		Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornsavanne
Regenzeiten und Trockenzeiten in den Savannen	S9, S10, M8, M9, M10, M15, M16		Passat, ITC, Wind, Hochdruckgebiet, Trockenzeit
M Im Sahel wächst die Wüste	S9, S10, M8, M9, M10	1a, 1d, 5b, 7a, 7b, 7c, 7d, 8c	Desertifikation, Sahel, Gruppenpuzzle, Wirkungsgefüge
Gruppe 1: Zu wenig Niederschlag?	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M16	s. o.	Dürre(-periode), Niederschlagsvariabilität
Gruppe 2: Zu viele Tiere?	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M16	s. o.	Überweidung
Gruppe 3: Zu viele Menschen?	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M16	s. o.	Hirse

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

Gruppe 4: Zu wenig Geld?	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M16	s. o. und 3a	Baumwollanbau, Nomaden
Mit einfachen Mitteln gegen die Wüste	S9, S10, S11, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7, U8, H4	s. o.	Hilfe zur Selbsthilfe
Training	S9, S10, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8, H4		
6. Im Tropischen Regenwald			
<p>Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkt: naturgeographisches Wirkungsgefüge des Tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens</p> <p>Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)</p>			
AT Im Tropischen Regenwald	S9, S10, S11, M8, M9		Tropischer Regenwald
Faszination Tropischer Regenwald	S9, S10, M8, M9, M10, M15		Tageszeitenklima, Stockwerkbau, Urwald- riese, Kronenschicht, Strauch- und Kraut- schicht, Ökosystem, Artenvielfalt, Nähr- stoffkreislauf
Roden – brennen – anbauen – wandern	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M12, M16, U6, U7, U8	7b, 7c	indigene Völker, Mischkultur, Primärwald, Sekundärwald, Wanderfeldbau, Brandro- dungswanderfeldbau, shifting cultivation, Yanomami
Auf der Palmölplantage Surya	S9, S10, S11, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M12, U4, U6, U7, U8	1a, 1d, 2c, 4a, 4b, 5b, 7b, 7c, 7d, 8c, 8d	Dauerkultur, Monokultur, Ölpalme, Plan- tage, WWF
40 Fußballfelder pro Minute!	S9, S10, S11, S12, S20, M8, M9, M10, M11, M16, U6, U7	1a, 1d, 2c, 7b, 7c, 8c, 8d	Regenwaldzerstörung, Agrarkolonisation
Abgeholzt ist schnell, aber dann ...	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M16, U6, U7	1a, 1d, 2c, 7a, 7b, 7c, 7d, 8c, 8d	Erosion, Yanomami

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

Nachhaltig nutzen und bewahren	S9, S10, S11, S20, M8, M9, M10, M14, M16, U3, U6, U7, U8	1d, 2c, 7a, 7b, 7c, 7d	Mischkultur, Baumschwebebahn	
*Der Regenwald geht alle an	S9, S10, S11, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U3, U4, U5, U6, U7, U8, U9, H3, H6	1a, 1d, 2c, 7a, 7b, 7c, 7d, 8d	Artenvielfalt	
M Eine Pro-Kontra-Diskussion führen	S9, S10, S11, S12, S21, M16, U6, U7, U8, U9, H4, H6	1a, 1d, 2c, 7a, 7b, 7c, 7d, 8c, 8d	Pro-Kontra-Diskussion, Raubbau	
Training	S9, S10, S11, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8, U9, H4, H6	1a, 1d, 2c, 7a, 7b, 7c, 7d, 8c, 8d		
7. In der Gemäßigten Zone				
<p>Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkte: – die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung – Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen</p> <p>Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)</p>				
AT In der Gemäßigten Zone	S9, S10, M8, M9		Gemäßigte Zone	
*Gemäßigt ist nicht gleich gemäßigt	S9, S10, M8, M9, M10, M11, M16		ozeanisches Klima, kontinentales Klima, Vegetationszeit, winterkalte Steppe, winterkalte Wüste, sommergrüne Laub- und Mischwälder	
Kornkammern Steppe	S9, S10, S11, S12, S21, M8, M9, M10, M11, M16, U7		Tschernosem, Schwarzerde, Steppe, Sommerweizen, Winterweizen	
M GIS: Aus einer Tabelle eine Karte gestalten	S9, S10, M8, M9, M10, M13, M16		GIS	
Fruchtbar – solange Boden da ist	S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M12		Bodenerosion, Bodenkontamination, Erosionsschutz	

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

*Einst waren hier Urwald und wildes Wasser	S9, S10, S11, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M16, U7, U8	7b, 7c	Aue, Retentionsraum, Hochwasser, Überschwemmung
Der Kölner Pegel meldet	S9, S10, S11, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M16, U6, U7, U8	7c	Einzugsgebiet, rezente Aue, Altaue, morphologische Aue, Hochwasserschutzmaßnahmen
Training	S9, S10, S11, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M13, M16, U6, U7, U8, U9, H3, H6	1d	
8. Landschaftszonen der Erde			
Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkt: Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation			
AT Landschaftszonen der Erde	S9, S10, M8, M9		Landschaftszone, Subtropen
Vom Äquator zum Pol	S9, S10, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M16, U7		Klimadiagramm
Höhenstufen der Vegetation	S9, S10, S12, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M15, M16, U7		Höhengrenze, Höhenstufe der Vegetation
Topografische Verflechtung: Landschaftszonen der Erde	S9, S10, M8, M9		Landschaftszone, Subtropen
Topografische Verflechtung: Grenzen der Lebensräume	S9, S10, S12, M8, M9	4b, 4c	
*Topografische Verflechtung: Landschaftszonen – vom Menschen verändert	S9, S10, S11, S12, S21, M8, M9, M10, M16, U7		Landschaftszone

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

9. Unruhige Erde			
Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken (Erdbeben, Vulkane, Hurrikane)			
AT Unruhige Erde	S9, S10, M8, M9		
Wenn sich die Erde rührt	S9, S10, S12, S21, M8, M9, M10, M15, M16		Vulkanismus, Schichtvulkan, childvulkan, Lava, Magma, Erdbeben, Tsunami
Den Ursachen auf der Spur	S9, S10, S21, M8, M9, M10, M15, M16		Seismograph, Hypozentrum, Epizentrum, Schalenbau, Erdkruste, ozeanische Kruste, kontinentale Kruste, Gesteinshülle, Litosphäre, Erdmantel, Fließzone, Erdkern, Geothermische Tiefenstufe, Erdbebenwelle, Druckwelle, Scherwelle, Kontinentverschiebung, Platte, Plattentektonik, Konvektionsströmung, Abtauchzone, Subduktionszone
M Im Internet recherchieren	S9, M9, M12		Internetrecherche
Dem Bären das Fieber messen	S9, S10, S21, M8, M9, M15, M16		Hurrikan, tropischer Wirbelsturm
Tornados	S9, S10, S21, M8, M9, M15, M16		Tornado, Wirbelsturm
Leben mit Naturrisiken	S9, S10, S11, S12, S21, M8, M9, M10, M14, M15, M16, U7, U8		Naturereignis, Naturrisiko, Naturkatastrophe, Frühwarnsystem, Katastrophenschutz, Eruption
Topografische Verflechtung: Naturgefahren weltweit	S9, S10, S21, M8, M9, M10, M11, M16, U7		Naturgefahr, Naturkatastrophe
Training	S9, S10, S11, S21, M8, M9, M10, M12, M15, M16, U6, U7, H4		

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

10. Räume entwickeln sich

Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung

Schwerpunkte: – Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen

– das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt

Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung

Schwerpunkt: Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung

AT Räume entwickeln sich	S9, S10, M8, M9		
Dubai – die Weltmetropole von Morgen?	S9, S10, S12, S14, S16, S17, S18, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8, H4	1a, 4b, 4c, 5b, 7a, 7b, 7d, 8c, 8d	Infrastruktur, Gastarbeiter, Bruttoinlandsprodukt, Freihandelszone, Tourismus, Landgewinnung, Meerwasserentsalzung
*Japan – Entwicklung ohne Rohstoffe	S9, S10, S12, S16, S17, S21, M8, M9, M10, M16, U7	1a, 2c, 4a, 4b, 4c, 5b, 7d, 8c, 8d	Kaizen, Zulieferfirma
*Japan – Raumnot macht erfinderisch	S9, S10, S11, S20, S21, M8, M9, M10, M15, M16, U7, U8		Neulandgewinnung
*Armes Bolivien – Reiches Bolivien?	S9, S10, S11, S12, S13, S14, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7	1a, 1d, 2a, 4a, 4b, 5b, 7b, 8c, 8d	Großbetrieb, Großgrundbesitz, Hazienda
*USA – The Roots of Industrialization	S9, S10, S16, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16	1a, 4b, 4c, 5b, 8c	Manufacturing Belt, Rustbelt, Belt
*USA – Modern Industries – New Jobs	S9, S10, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16	1a, 4b, 4c, 5b, 8c	Sunbelt
*USA – From Familyfarm to Agrobusiness	S9, S10, S12, S16, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7	1a, 2b, 4b, 4c, 5b, 5d, 8c	Family Farm, Familienbetrieb, Agrobusiness, Feedlot
M Eine thematische Karte auswerten	S9, S10, S12, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7	2b, 4b	
M Eine Kartenskizze zeichnen	S9, S10, M8, M9, M10, M11, H3		Kartenskizze
Training	S9, S10, S14, S16, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M14, M16, U3, U6, U7, U8, H3, H4	1a, 2b, 4b, 4c, 5b, 6b, 7b, 8c, 8d	

Stoffverteilungsplan: Jahrgangsstufe 7 Ravensberger Gymnasium Herford

*11. Borneo – eine Raumanalyse				
Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung Schwerpunkt: Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen				
Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung Schwerpunkt: landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung				
* AT Borneo – eine Raumanalyse	S9, S10, M8, M9, M14			Raumanalyse
* M Einen Raum analysieren	S9, S10, M8, M9, M10, M14, M15			
*Borneo im Überblick	S9, S10, M8, M9, M14			
*Naturreichtümer nutzen	S9, S10, S11, S12, S16, S18, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U3, U5, U6, U7, U8, H4	1a, 1d, 2b, 4b, 4c, 5b, 7a, 7b, 7c, 7d, 8c, 8d		WWF, Sekundärwald